

MATCH- INFORMATION

Organ der Matchschützenvereinigung Winterthur
(MSVW)

Erscheint 4 bis 5 Mal pro Jahr





Damit Sie mobil bleiben!

Wir lassen Sie nicht im Stich.
Anruf genügt und wir sind rasch
zur Stelle: Hohl- und Bringservice.

Unsere Dienstleistungen im Schadenfall:

- Mit unseren Ersatzwagen sind Sie sofort wieder mobil.
- Gerne erledigen wir für Sie die Schadenabwicklung mit der Versicherung. Rasch und kompetent!
- Qualitätsarbeit trotz kurzen Reparaturzeiten (alle Marken).
- sämtliche Unfallreparaturen, Scheibenersatz, Fahrzeug Neu- oder Teillackierungen.
- Beschriftungen, Klimatechnikservice, Wagenreinigung, Polierservice etc.
- Abschleppservice Tag und Nacht.



Paul Gantenbein AG

Carrosserie & Spritzwerk
Industrie Grossriet, 8606 Nänikon
Telefon 044 955 90 70 –
die Nummer für rasche Hilfe!

VSCI // // // // //

EDITORIAL

Liebe Matchschützinnen und Matchschützen,

wie geht doch die Zeit schnell vorbei! Im März begann die Freiluftsaison, und nun steht schon die 21. Winterthurer Kniendmeisterschaft vor der Tür. Habt Ihr Euch schon zahlreich angemeldet? Wer's vergessen hat, kann's sofort ganz einfach nachholen. Auch bei der MSVW hat der Fortschritt Spuren hinterlassen: An die Meisterschaft meldet man sich via www.kniendmeisterschaft.ch an, die Matchresultate kann man auf unserer Vereins-Homepage www.msvw.ch abrufen, und auch die Matchinfo kann man ebenfalls dort lesen. Es ist schon ein Riesenvorteil, dass alle darauf zugreifen können, man ist so sehr schnell auf dem Laufenden. Den Matchchefs und unserem Super Webmaster Reto Schweizer sei Dank!

Auch beim Schiessen hat der Fortschritt nicht Halt gemacht. Wenn ich jeweils durch den Stand gehe, die modernen Gewehre und Ausrüstungen sehe und die vielen Zehner auf den Monitoren bewundern kann, staune ich oft wie modern die Schützen ausgerüstet sind und wie gut sie treffen. Auch auf der Resultat-Ebene ist das Leistungsniveau förmlich explodiert. Beim Liegend- und Kniendschiessen kann ein Teil unserer Akteure mit den besten der Schweiz mitfighten, selbst die Nati-Schützen sind in diesen beiden Stellungen nicht mehr gross ausser Reichweite. Beim Stehendschiessen wird es dann schwieriger. Hier sind die Besten des Landes nicht leicht zu packen. Wie gut sie wirklich sind, könnt Ihr vom 22. – 25. September im Ohrbühl überprüfen. Wir dürfen wieder den Europa-Cup-Final durchführen. Ich rate jedem Schützenfreund, an diesem Final zuschauen zu gehen. Es lohnt sich!

Aber auch die Resultate unserer eigenen Schützen lassen sich sehen. Ein paar Akteure sind bereits in Top-Form. Man merkt, dass sie im Winter nichts verlernt haben. Weiter so, gute Resultate liest man gerne. Hier ist die Zeit für einmal stehen geblieben, denn so war es schon immer.

Ich wünsche allen viel Spass an den Wettkämpfen und Freude an den Zehnern!

Peter Reinhard

Inhaltsverzeichnis

Seite		Seite	
3	Editorial	25	Pistole 50m
3	Inhaltsverzeichnis	26 - 28	Luftgewehr 10m
4	Adressverzeichnis Vorstand	30 - 34	Luftpistole 10m
5 - 9	Das Wichtigste von der 52. GV	36	In Kürze
10 - 11	Jahresberichte der Matchchefs 10m	36 - 38	In Kürze
12 - 23	Gewehr 300m	39 - 42	Erlebnisbericht und Weiteres

ADRESSVERZEICHNIS DER VORSTANDSMITGLIEDER

Präsident	Ade Werner	Obere Heslibachstr. 46 8700 Küsnacht	Privat Natel E-Mail	o43 / 817 82 25 079 711 11 64 werner.ade@msvw.ch
Kassier	Reutimann Kurt	Guggenbühlstr. 47 8404 Winterthur	Privat E-Mail	052 242 73 15 kurt.reutimann@msvw.ch
Aktuarin	Spühler Karin	Stationsstr. 30 8487 Zell	Privat E-Mail	052 383 16 32 karin.spuehler@msvw.ch
Redaktor Match-INFO	Reinhard Peter	Farmerstrasse 12 8404 Winterthur	Privat Natel E-Mail	052 243 19 83 079 758 22 55 peter.reinhard@msvw.ch
Matchchef 300m	Nay Christoph	Hofmannspünt- strasse 38 8542 Wiesendangen	Privat Gesch. Fax Natel E-Mail	052 226 03 21 052 246 04 02 052 226 03 29 079 323 78 20 christoph.nay@msvw.ch
Matchchef Kleinkaliber und Vize- Präsident	Staub Herbert	Trafoweg 12 8546 Kefikon	Privat Natel E-Mail	052 375 16 77 079 691 97 06 herbert.staub@msvw.ch
Matchchef Pistole 50m & LUP1 10m	Weber Ueli	Weizackerstr. 7 8405 Winterthur	Privat E-Mail	052 233 31 18 ueli.weber@msvw.ch
Matchchef 10m LG ad interim	Staub Herbert	Trafoweg 12 8546 Kefikon	Privat Natel E-Mail	052 375 16 77 079 691 97 06 herbert.staub@msvw.ch
Webmaster	Schweizer Reto	Im Morgen 4 8547 Gachnang	Privat Natel E-Mail	052 375 24 07 079 351 69 44 reto.schweizer@msvw.ch

Postcheckkonto: 84-8789-9

DAS WICHTIGSTE VON DER 52. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

Nachfolgend berichte ich kurz über das Wichtigste an der diesjährigen GV. Die Details könnt Ihr dann dem Protokoll von Aktuarin Karin Spühler entnehmen, das in der Match-info im Januar 2012 mit der Einladung zur GV abgedruckt wird.

- Um 20.00 Uhr kann Präsident Werner Ade in der Schützenstube Ohrbühl 31 Mitglieder begrüßen, darunter die Ehrenpräsident Max Emmisberger, Ehrenmitglied Hans von Kännel sowie den Präsidenten des Schweizerischen Matchschützenverbandes, Heinz Bolliger. Ehrenpräsident Marcel Ochsner kann nicht teilnehmen, da er in den Ferien weilt.
- Leider mussten wir im vergangenen Vereinsjahr für immer von unsern Mitgliedern Ruth Mooser, Jakob Thalmann, Fritz Pfäffli, Albert Trüeb und Louis Hediger Abschied nehmen. Die Versammlung erhebt sich zu einer Schweigeminute.
- Paul Gantenbein wird einstimmig zum Stimmenzähler gewählt.
- Das Protokoll unserer Aktuarin Karin Spühler wird einstimmig gutgeheissen.
- Unter dem Traktandum Mutationen sind folgende Mitglieder-Bewegungen auszumachen:
 - Eintritte: Walter Langhard, Heinz Schwarzenbach, Vroni Honegger
 - Austritte: Tanja Bohni, Theddy Jäger, Hansruedi Bächtold
 - Ausschluss: keine
 - Todesfälle: Ruth Mooser, Jakob Thalmann, Fritz Pfäffli, Albert Trüeb, Louis Hediger
 - Damit ergibt sich eine Mitgliederzahl von 157.
- Die Jahresberichte des Präsidenten und der Matchchefs 300m resp. 50m werden ebenfalls einstimmig genehmigt. Jene der 10m-Matchchefs sind in dieser Ausgabe publiziert, da zum Zeitpunkt der GV die 10m-Saison noch nicht abgeschlossen war.
- Kassier Kurt Reutimann führt durch seine wie immer perfekte Kassenübersicht und erläutert detailliert die wichtigsten Buchungen. Insgesamt resultiert ein kleiner Verlust. Revisor Manfred Widmer dankt dem Kassier für die saubere und transparente Arbeit und empfiehlt die Genehmigung der Rechnung. Kasse und Revisorenbericht werden von der Versammlung ohne Gegenstimmen genehmigt.
- Die Jahresbeiträge 2012 bleiben unverändert (einstimmig): Aktivmitglieder zahlen Fr. 50.-, Junioren Fr. 10.-.
- Der Munitionspreise 300m bleiben ebenfalls unverändert und betragen für 60 Schuss Fr. 24.-. Die Matchpatronen werden an Wettkämpfen für 60 Rappen pro Schuss abgegeben.

- Der gesamte Vorstand wird in der bisherigen Zusammensetzung einstimmig wiedergewählt. Leider konnte für den Matchchef Luftgewehr kein Matchchef gefunden werden, so dass offen bleibt, ob diese Disziplin noch angeboten wird. Schade, denn die Teilnehmerzahlen bei den Anlässen waren hervorragend. Herbert Staub wird vorübergehend noch ad interim wirken.
Der in den Ferien weilende Ueli Weber wird per GV 2012 seine Ämter abgeben. Auch hier ist ein Nachfolger gefragt!
- Manfred Widmer scheidet als 1. Revisor aus. Als Ersatzrevisor wird Roland Bürke gewählt. Marcel Ochsner ist neu erster Revisor, Michael Nyffeler zweiter.
- Folgender Antrag aus dem Vorstand wird von der Versammlung gutgeheissen:
Aufgrund des sehr hohen Goldpreises wird in Zukunft nach Erreichen von 10 Punkten nicht mehr ein Goldbarren, sondern Fr. 150.-. (Details siehe unten).
Bemerkung: Hingegen bleibt der Passus unverändert, wonach man erstmalig ein Vreneli gewinnen kann.
- Mit grosser Freude darf der Präsident bekannt geben, dass die Homepage der MSVW steht (www.msvw.ch). Dank dem grossen Einsatz von Reto Schweizer ist eine sehr gelungene Seite entstanden, auf der alle Anmeldungen möglich sind und viel Interessantes nachzulesen ist. Selbstverständlich wird auch die Matchinfo dort publiziert. Reto führ kurz durch die Seite und erklärt den Aufbau. Die Anwesenden sind begeistert und bezeugen dies mit grossem Applaus.
- Hinweise zu Anlässen im Jahresprogramm:
 - 21. Winterthurer Kniendmeisterschaft am 03. / 13. / 14. Mai. Anmeldung ist möglich via www.msvw.ch, www.kniendmeisterschaft.ch oder Marcel Ochsner (079 345 71 16).
 - 11. SMMM in Thun: 06. August (Nicht-olympische Disziplinen): Bitte rasche Anmeldung an Präsident Werner Ade.
- Wie in der Match-Info 192 bereits bekannt gegeben kam nur 1 Mitglied neu in den Genuss der Freimitgliedschaft (Alfred Baumgartner, Embrach).
- Zum Schluss dankt Werner Ade allen, die sich für die MSVW einsetzen und diese unterstützen. Ein besonderer Dank gebührt den Spendern und unsern Inserenten, denn ihr Beitrag entlastet die Kasse immer merklich. Ein grosser Dank auch an unsere Freimitglieder, die trotz Befreiung vom Jahresbeitrag diesen oftmals freiwillig weiter bezahlen.

Werner Ade kann die Versammlung um 21.05 Uhr schliessen. Es folgt noch ein kleiner Imbiss und die Schützen nutzen es, noch ein bisschen zu diskutieren und über die kommende Saison zu fachsimpeln.

ANPASSUNG IM REGLEMENT ZUM VRENELIMATCH

2. Ergänzungswettkampf zum Vrenelimatch (gültig ab 2011)

2.1 Allgemeines

Gewinnt ein Mitglied der MSVW das Goldvreneli entsprechend dem Reglement für den Vrenelimatch, so ist er ab dem darauffolgenden Jahr in dieser Disziplin berechtigt unter den gleichen Bedingungen wie für den Vrenelimatch am Ergänzungswettkampf mitzukonkurrieren und dabei gemäss untenstehender Tabelle Punkte zu sammeln.

Die zuständigen Matchchefs sind verpflichtet, über das Punktekonto der einzelnen Teilnehmer Buch zu führen. Zudem werden die Punktekonto zu gegebener Zeit in der Matchinformation publiziert.

Nach Erreichen von total 10 Punkten wird dem teilnehmenden Mitglied an der nächsten Generalversammlung ein Barbetrag von sFr. 150.- ausbezahlt.

Erreicht ein Mitglied 10 Punkte und erhält er den genannten Barbetrag, so ist er berechtigt, bei einem Null-Punktstand beginnend weiter mit zu konkurrieren, um unter den gleichen Bedingungen einen weiteren gleichen Barbetrag zu gewinnen.

2.2 Punktegutschriften

Gutschrifts-punkte	300 m			50 m		10 m	
	Frei-gewehr	Standard-gewehr	Armee-gewehr	Gewehr	Pistole	Luft-gewehr	Luft-pistole
5	550	570	545	1'140	540	575	565
4	540	560	535	1'120	530	560	555
3	530	550	520	1'100	520	540	540
2	520	540	505	1'050	510	520	525
1	505	525	495	1'000	500	500	510

2.3 Gültigkeit

Diesem Reglement betreffend Ergänzungswettkampf zum Vrenelimatch wurde an der Generalversammlung 2011 zugestimmt, wonach es Gültigkeit erlangte.

Das vollständige Reglement ist auf unserer Homepage www.msvw.ch ersichtlich.

Winterthur, Zürich, Turbenthal, Wetzikon



Bauen ist unsere Leidenschaft

«glaubwürdig» «engagiert» «zielorientiert»

**Umbau und Renovation, Tiefbau, Holzbau, Kundenservice, Betonsanierung
Asbestsanierung, Beton Bohren und Fräsen, Büro- und Werkstatt-Trennwände**

BWT Bau AG, Wülflingerstrasse 285, 8408 Winterthur, Telefon 052 224 31 31
anfrage@bwt.ch, www.bwt.ch

ZUR ERINNERUNG: UNSER BUSSENREGLEMENT

Wer sich zu spät von einem Wettkampf oder Training abmeldet, zahlt eine Busse von 20 Franken.

Dabei gelten folgende Fristen, die man bei einer Absage bitte einhalten möge:

- Trainings: Abmeldung ist möglich bis am Vorabend, 21.00 Uhr.
- Wettkämpfe: Abmeldung bis 7 Tage vor Wettkampftag.

Leider wurde dieser Antrag aus dem Vorstand nötig, da die Disziplin insbesondere beim 300m-Schiessen in den Vorjahren stark zu wünschen übrig liess (Standblätter wurden vorbereitet und die Schützen erschienen einfach nicht ohne Abmeldung; bei Wettkämpfen wurden sehr kurzfristig Abmeldungen gemacht, so dass der Matchchef keine Chance mehr hatte, Ersatz für einen Gruppenschützen zu finden).

Selbstverständlich gibt es immer auch ganz besondere Situationen (z.B. Krankheit etc.), die das Einhalten solcher Fristen schwierig machen. Hier möge man nach gesundem Menschenverstand handeln und den Matchchef rasch möglichst informieren oder voraus warnen, damit dieser noch handeln kann (so wie man es gerne hätte, wenn man selber der Matchchef wäre). Selbstverständlich hat der Matchchef dann auch Verständnis und eine Busse entfällt.

AUFRUF MATCHINFO



Liebe Mitglieder,

ab diesem Jahr haben wir bekanntlich eine Homepage (www.msvw.ch). Dort wird auch die Matchinfo publiziert, als pdf-Dokument. Dadurch bietet sich die Möglichkeit, Kosten zu sparen.

Wer also die Matchinfo nicht weiter zugesandt haben möchte und mit dem pdf-Dokument auf der Homepage bedient ist, soll sich bitte bei Kurt Reutimann (kurt.reutimann@msvw.ch) melden. So können wir Porto- und Druckkosten sparen. Wer sich nicht meldet, erhält nach wie vor die gedruckte Version.

Der Vorstand

JAHRESBERICHTE DER MATCHCHEFS 10m

Jahresbericht des Matchchefs Luftgewehr der Saison 2010 / 2011

Mit dem gemeinsamen Schlussmatch der Pistolen- und Gewehrschützen am 11. März 2011 ging die Luftgewehrsaison 10/11 zu Ende. Es schossen noch sieben Gewehrschützen mit und kämpften um den Gewinn der Jahresmeisterschaft.

In dieser Saison bestritten wir alle Wettkämpfe bei uns zuhause im Ohrbühl.

Beim Vreneli-Match gab es in der vergangenen Saison einen Vreneligewinner. Paul Gantenbein gewann mit tollen 555 Punkten das wertvolle Vreneli. Der Vrenelimatch wurde mit sehr guten 578 Punkten durch Kurt Ballmer gewonnen. Roland Bürke bestätigte seine Form mit 568 Punkten und belegte den zweiten Rang.

Am Langeweile-Match zwischen Weihnachten und Neujahr nahmen acht Schützen am Wettkampf teil, welcher durch Kurt Ballmer mit 386 Punkten gewonnen wurde. René Lüthi erreichte sehr gute 374 Punkte und wurde zweiter.

Der traditionelle Wettkampf gegen Buchs und Laufenburg fand dieses Jahr bei uns im Ohrbühl statt. Unsere drei Gruppen belegten die Ränge 3 bis 5 vor Laufenburg 1 und Buchs 1. Im spannenden Final wurde der Nachwuchsschütze von Vreni Hollenstein, Luca Alejandro, mit 374 im Vorprogramm und 96,0 im Final sensationeller zweiter, Ernst Freimüller platzierte sich auf dem 4., und Roland Bürke auf dem siebten Schlussrang. Die Kameradschaft stand bei diesem Wettkampf wie alle Jahre im Vordergrund. Nach dem Mittagessen in der sehr Schützenstube sassen wir noch beisammen und wussten allerhand zu erzählen. Nächstes Jahr wird der Wettkampf bei den Schützen aus Buchs stattfinden.

Die Jahreskonkurrenz wurde durch Kurt Ballmer gewonnen mit 1645 Punkten, 15 Punkte mehr als in der letzten Saison. Auf den zweiten Platz hat sich Ernst Freimüller mit 1592 Punkten durchgekämpft und auf den dritten Rang hat es Roland Bürke mit 1587 Punkten geschafft. Total haben sich sieben Schützen für die Jahreskonkurrenz rangiert. Ich als Matchchef bin mit der Beteiligung der Schützen in der vergangenen Saison sehr zufrieden, bitte macht weiter so.

Herzlichen Dank an alle, welche mich bei der Durchführung der Anlässe tatkräftig unterstützt haben. Ich freue mich jetzt schon auf die nächste Indoor-Saison und wünsche allen „gut Schuss“ in der Outdoor-Saison.

Euer Matchchef ad interim Gewehr 10m
Herbert Staub

Jahresbericht des Matchchefs Luftpistole der Saison 2009 / 2010

Wieder liegt eine Lupi-Saison hinter uns, die sich in einer kameradschaftlichen Atmosphäre abgewickelt hat. Ich ergreife die Gelegenheit, meinen Schützenkameraden, dem Berichterstatter Peter Reinhard und auch der MSVW recht herzlich zu danken.

Wir starteten die Saison Ende November 2011 mit dem Vrenelimatch (Sieger: Michael Nyffeler, 549 P., kein Vreneligewinner) und dem „berühmten“ Langweilematch (Sieger: Michael Nyffeler, 553 P.). In der Folge massen wir uns in den drei traditionellen Freundschaftsmatches im Januar mit den Glarnern und Schwyzern sowie den Schaffhausern und im März mit den Oltnern (vgl. die Resultate in den Match-Infos). Den Abschluss bildete dann der Schlussmatch (Sieger: Michael Nyffeler, 551 P.).

In der Jahresmeisterschaft, die von 6 Wettkämpfern (Vorjahr: 9) reglementskonform (das heisst: 3 Zählresultate) absolviert wurde, schwang Michael Nyffeler mit 1653 P., vor Walter Aeberhard mit 1635 P. und Ueli Weber mit 1628 P. obenaus.

Die Statistik besagt nun folgendes:

Die 8 Wettkämpfer schossen bei 6 Anlässen:

- 33 Meisterschaften (Vorjahr: 43)
- im Durchschnitt 534 Punkte (Vorjahr: 537 Punkte)
- mit einer Beteiligung von 68.8% (Vorjahr: 79.6%)

Mit freundlichen Schützengrüssen
Der Matchchef
Ueli Weber



Wüthrich Treuhand AG

Buchhaltungen
Geschäftsgründungen
Steuererklärungen
Revisionen

Stationsstrasse 37
8487 Zell
Tel. 052 383 16 56
Fax 052 383 20 41
www.wuethrich-treuhand-ag.ch

MSVW-Aktivmitglied

GEWEHR 300m

Saisoneröffnung („Tobleronematch“) vom 05. März: Thomas Pauli sorgt für Überraschung!

Die Saisoneröffnung fand bei sehr kalten und windigen Verhältnissen statt. Trotzdem gingen 21 Schützen an den Start, super! Erst am Schluss des Matches fegte der Wind die Nebelwolken weg und die Sonne machte ihre Aufwartung. Sogleich wurde es wärmer und ganz angenehm. Wäre es doch von Anfang an so gewesen!

Trotz der schwierigen Bedingungen gab es ein paar ganz schöne Resultate, was vielleicht auch daran lag, dass Martina Nay allen Teilnehmern eine grössere oder kleinere Toblerone spendierte. Weil sie das alle Jahre so macht, spricht man vom „Tobleronematch“. Eine sehr schöne Geste, danke Martina!

Beim Dreistellungsmatch war nur René Lüthi am Start. Mit 557 Punkten gelang ihm ein super Resultat, so dass er sich eine grosse Toblerone redlich verdient hat.

Beim Zweistellungsmatch war Christof Carigiet nicht zu schlagen. Mit 575 Punkten konnte er Marcel Ochsner um 6 Punkte auf Distanz halten. Auf Rang drei finden wir Neumitglied Heinz von Känel, der vor kurzem aus Amerika zurückkehrt war und nun bei Höri schießt. Er bewies mit 565 Punkten, dass er ein ausgezeichneter Matchschütze ist.

Bei den Sturmgewehren war Martin Spühler eine Klasse für sich: gute 532 Punkte. Auf Rang zwei finden wir Neumitglied Marcel Feusi, ein sehr guter Karabinerschütze (520 Punkte). Den Sprung auf's Podest schaffte zudem Reto Schweizer, der den Match mit feinen 91 Kniend-Punkten abschloss.

Beim Liegendmatch trauten wir alle unsern Ohren nicht, als Matchchef Christoph Nay Thomas Pauli als Sieger bekannt gab. Für einmal musste Kurt Maag mit Rang zwei Vorlieb nehmen, was einer kleinen Sensation gleichkam. Rang drei ging an Ruedi Hofmann, der erstmals mit dem Standardgewehr schoss.

Willkommen bei der ZKB.

www.zkb.ch

Die nahe Bank  Zürcher
Kantonalbank

- Freigewehre 3-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend		Stehend		Kniend		Total
1	Lüthi René	98	97	90	82	95	95	557

- Standardgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total
1	Carigiet Christof	98	98	97	91	93	98	575
2	Ochsner Marcel	96	96	98	92	94	93	569
3	Von Känel Heinz	97	96	92	93	97	90	565
4	Nay Christoph	96	95	92	95	87	93	558
5	Ochsner Kurt	93	93	91	93	93	92	555
6	Bretscher Hugo	95	94	98	92	91	85	555
7	Brazerol Werner	91	91	98	92	88	88	548
8	Hofer Andreas	94	93	93	78	90	86	534
9	Nay Martina	90	91	92	81	87	86	527
10	Spühler Karin	97	87	88	86	88	79	525

- Ordonnanzgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total
1	Spühler Martin	94	92	91	83	83	89	532
2	Feusi Marcel	95	90	92	81	88	74	520
3	Schweizer Reto	87	86	87	83	75	91	509
4	Ade Werner	88	83	88	87	79	70	495
5	Reinhard Peter	91	89	86	72	78	70	486

- Liegendmatch

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Pauli Thomas	93	96	94	94	92	95	564
2	Maag Kurt	93	96	85	95	92	93	554
3	Hofmann Ruedi	88	85	89	92	93	92	539
4	Mönch Urs *)	89	89	78	90	83	88	517
5	Schwarzenbach H. *)	86	77	84	85	79	85	496

*) Urs und Heinz schossen mit dem Sturmgewehr 57/03.

2. Training vom 12. März: Christof Carigiet und Marcel Ochsner stark!

Am 2. Training waren 15 MSVW'ler im Einsatz. Dabei zeigten sich Christof Carigiet und Marcel Ochsner bereits in Hochform, überschossen sie doch beim Zweistellungs-Match Standardgewehre die magischen 580 Punkte. Christof setzte dabei mit 588 Punkten eine sehr hohe Marke, Bravo! Die andern sind noch im Aufbautraining, hie und da blitzte bereits die letztjährige Klasse wieder auf. Beim Liegendmatch gab Roman Ochsner, Marcells Sohn, sein Debut. Die ersten 20 Schuss liefen recht gut, dann gab es einen „konditionellen Einbruch“. Aber Übung macht den Meister, das kommt schon gut.

• Freigewehre 3-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend		Stehend		Kniend		Total
1	Lüthi René	95	97	83	89	93	95	552

• Standardgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total
1	Carigiet Christof	99	96	99	99	99	96	588
2	Ochsner Marcel	98	96	97	96	97	97	581
3	Ochsner Kurt	96	95	95	96	89	93	564
4	Nay Christoph	97	96	98	93	89	88	561
5	Meier Heinz	95	91	93	91	88	96	554
6	Nay Martina	94	96	96	86	90	85	547
7	Brazerol Werner	96	86	93	90	89	92	546
8	Spühler Karin	89	88	92	91	94	91	545

• Ordonnanzgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total
1	Ade Werner	89	87	83	79	76	82	496
2	Schweizer Reto	87	85	87	73	87	73	492

• Liegendmatch

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Pauli Thomas	95	96	95	92	94	91	563
2	Fässler Paul	95	92	95	91	94	93	560
3	Schwarzenbach H.	83	88	84	87	87	88	517
4	Ochsner Roman	91	91	78	80	77	84	501

3. Training vom 19. März: Christof Carigiet auf neuen Wegen....

Beim 3. Training war es kalt und windig. Daher trafen sich viele Schützen vor dem Match in der Schützenstube Ohrbühl. Dabei gab ein Foto von Andrea Bürge, der bekannten Schützin, zu reden. Es war im „Blick“ abgebildet und zeigte Andrea einmal freizügig und einmal in Schützenmontur. Christof Carigiet meinte dazu, jetzt werde er Marcel Ochsner im Match weg putzen, und wenn er das nicht schaffe, lasse er sich ebenfalls ablichten. Nun denn, dachte ich mir, da muss ich Marcel noch mehr motivieren, dass er noch über sich hinauswächst, und meinte dazu: „Wenn Marcel siegt, kriegt er eine Flasche Chateau Valandraud.“ Marcel und ich sind uns einig, dass dies der beste Tropfen ist, den wir je getrunken haben. So war ich mir sicher, dass Marcel bis zum Umfallen kämpfen würde. So kam es dann zu einem Duell der Giganten, das bis zum letzten Schuss spannend blieb. Am Schluss siegte Marcel mit 580 Punkten und zwei Zählern Vorsprung auf Christof. Detail am Rande: beide schossen kniend 99 Punkte aus, stark!

Eine starke Leistung bot auch René Lüthi, der mit 561 Punkten im Dreistellungsmatch persönlichen Rekord schoss.

Bei den Ordonnanzgewehren war Marcel Feusi klar der Beste. Im Liegendmatch setzte sich Paul Fässler durch, ihm gelang am Schluss des Matches sogar eine Hunderterpasse.

- Freigewehre 3-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend		Stehend		Kniend		Total
1	Lüthi René	97	98	90	88	94	94	561
2	Carigiet Christof	98	98	87	89	92	93	557
3	Gantenbein Paul	99	97	81	89	93	94	553
4	Ganz Heinrich	92	94	81	90	85	86	528
5	Hollenstein Vreni	90	93	82	89	78	89	521

- Standardgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total
1	Ochsner Marcel	96	99	97	95	94	99	580
2	Carigiet Christof	95	96	96	95	97	99	578
3	Nay Christoph	99	98	94	90	89	90	560
4	Ochsner Kurt	94	97	93	89	91	91	555
5	Nay Martina	93	99	97	90	90	84	553
6	Spühler Karin	96	92	95	85	86	88	542

- Ordonnanzgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total
1	Feusi Marcel	90	90	88	87	85	88	528
2	Schweizer Reto	87	89	86	74	86	85	507
3	Ade Werner	83	78	87	81	89	82	500

- Liegendmatch

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Fässler Paul	96	97	92	93	94	100	572
2	Anderegg Fredi	89	93	94	98	96	97	567
3	Pauli Thomas	97	96	89	95	91	91	559
4	Mönch Urs	92	91	94	94	75	96	542

Hier noch der Beweis, dass Christof sich ablichten liess. Aus Jugendschutz-Gründen kann ich das Foto nur im Kleinformat abbilden. Weitere Unterlagen sind beim Redaktor einsehbar (©). Offensichtlich hatte die kleine Tochter von Christof den Plausch, dass ihr Papi im Winter auf solche Ideen kam:



Freundschaftsmatch Glarus – Zürich – Winterthur vom 26. März: Vier Siege für uns!

Bei frühlingshaften Temperaturen aber schwierigen Windbedingungen fand im Ohrbühl der Freundschaftsmatch gegen Glarus und Zürich statt. Dabei holten wir die Einzel- und Gruppensiege bei den Frei- und den Standardgewehren. Bei den Ordonnanzgewehren hatten wir keine Chance.

Die Einzel-Sieger aller drei Felder brillierten mit Superresultaten. René Lüthi siegte im Dreistellungswettkampf mit feinen 554 Punkten, bei den Standardgewehren war Marcel Ochsner mit 580 Punkten eine Klasse für sich, bei den Armeewaffen siegte Karabinerschütze Hans Eggli mit ebenfalls brillanten 554 Zählern. Freundschaftlich verstärkten Vreni Hollenstein und Martina Nay nicht komplette Gruppen der Zürcher, schön dass die beiden Schützinnen das gerne machten.

Zum ersten Mal für uns waren Erich Leuenberger und Marcel Feusi in einem Ernstkampf im Einsatz. Erich schoss bei den Standardgewehren 2-Stellung schöne 543 Punkte, wobei man vor allem kniend die Handschrift von Paul Gantenbein und Vreni Hollenstein unschwer merkte (sehr gut!). Marcel schlug sich mit dem Karabiner unter seinem Wert. Nach 2 Scheibenfehlern resultierten am Schluss 498 Punkte, bei ihm wissen wir, dass er viel mehr kann. Wir Ordonnanzwaffenschützen freuen uns über diese Verstärkung.

Freigewehre 3-Stellung

- Gruppe (3):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	WI 1	Lüthi, Schwarz, Gantenbein, Freimüller	2'151	537.75
2	ZH 1	Merki, Wolf, Brauchli, Tischhauser	2'142	535.50
3	ZH 2	Homberger, Hollenstein, Moor, Patt	2'100	525.00

- Einzelklassement (13):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Liegend		Stehend		Kniend		Total
1	Lüthi René	WI 1	97	96	86	87	94	94	554
2	Merki Michael	ZH 1	97	95	85	87	98	90	552
3	Wolf Beat	ZH 1	91	98	82	82	95	92	540
4	Homberger René	ZH 2	90	99	92	87	89	79	536
5	Schwarz Erwin	WI 1	95	93	74	87	93	93	535
6	Gantenbein Paul	WI 1	96	91	80	87	88	91	533
7	Hollenstein Vreni	ZH 2	96	90	82	85	90	88	531
9	Freimüller Ernst	WI 1	95	93	84	83	87	87	529

Standardgewehre 2-Stellung

- Gruppe (4):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	WI 1	Ochsner M., Carigiet, Nay Chr., Ochsner K.	2'273	568.25
2	ZH 1	Hengartner, Meier, Pfaller T., Pfaller St.	2'264	566.00
3	GL 1	Ronner, Freitag, Müller, Kamber	2'237	559.25
4	ZH 2	Korrodi, Widmer, Nay M., Homberger	2'200	550.00

- Einzelklassement (18):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Liegend			Kniend			Total
1	Ochsner Marcel	WI 1	97	96	98	96	97	96	580
2	Carigiet Christof	WI 1	98	97	98	95	92	94	574
3	Hengartner Rolf	ZH 1	97	95	99	94	96	93	574
4	Meier Heinz	ZH 1	96	94	99	92	92	98	571
5	Ronner Fredy	GL 1	99	96	98	94	94	90	571
7	Nay Christoph	WI 1	98	95	96	91	91	93	564
11	Ochsner Kurt	WI 1	97	92	91	94	91	90	555
15	Nay Martina	ZH 2	95	95	94	86	92	87	549
17	Leuenberger Erich	WI E	91	91	94	88	90	89	543
18	Spühler Karin	WI E	92	92	91	83	84	84	526

Ordonnanzgewehre 2-Stellung

- Gruppe (4):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	ZH 1	Eggli, Kamm, Berger, Vögele	2'086	521.50
2	GL 1	Weber, Feldmann, Ruoss, Kummer	2'075	518.75
3	ZH 2	Mauer, Albrecht, Oberson, Bisig	2'020	505.00
4	WI 1	Spüler, Feusi, Reinhard, Ade	2'007	501.75

- Einzelklassement (16):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Liegend			Kniend			Total
1	Eggli Hans	ZH 1	94	93	93	95	88	91	554
2	Weber Hansruedi	GL 1	91	90	91	86	86	87	531

3	Kamm Urs	ZH 1	89	87	90	91	82	85	524
4	Spühler Martin	WI 1	88	90	90	85	88	82	523
13	Feusi Marcel	WI 1	70	96	86	84	78	84	498
14	Reinhard Peter	WI 1	84	88	87	80	81	74	494
15	Ade Werner	WI 1	85	98	86	64	76	78	492

4. Training vom 02. April: Kleine Beteiligung

Bei sommerlich warmen Bedingungen und einem unregelmässigen Wind waren nur gerade 11 Schützen am 4. Training starten.

Beim Dreistellungsmatch musste René Lüthi trotz Hunderter-Passe seine erste Niederlage gegen den stark stehend schiessenden Paul Gantenbein einziehen. Beim Zweistellungsmatch mit dem Standardgewehr kehrte Christof Carigiet zum Siegen zurück. Das gleiche gilt für Thomas Pauli beim Liegendmatch. Und bei den Ordonnanzwaffen war Bruno Moser, der bei uns ein Training absolvierte und wohl künftig auch für uns schiessen wird, der beste.

- Freigewehre 3-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend		Stehend		Kniend		Total
1	Gantenbein Paul	97	93	90	86	94	94	554
2	Lüthi René	100	96	81	82	96	93	548

- Standardgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total
1	Carigiet Christof	97	96	97	97	94	96	577
2	Ochsner Marcel	94	95	99	98	94	93	573
3	Ochsner Kurt	97	95	97	92	87	94	562
4	Nay Christoph	95	95	92	95	93	92	562
5	Brazerol Werner	93	93	94	93	92	90	555
6	Nay Martina	97	94	94	88	86	94	553

- Ordonnanzgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total
1	Moser Bruno	88	96	93	79	81	89	526
2	Feusi Marcel	90	89	88	84	86	80	517
3	Reinhard Peter	85	85	92	79	80	83	504

- Liegendmatch

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Pauli Thomas	99	96	95	97	92	91	570
2	Fässler Paul	96	94	89	82	94	97	552

5. Training vom 09. April: Wo blieben die Schützen

Das herrliche warme Wetter war wohl schuld, dass nur wenige MSVW-Schützen den Weg in den Ohrbühl fanden. Die weiteste Anreise hatte Ronnie Jucker, der vom Tessin her an dieses Training kam! Ronnie war lange als Auslandschweizer in Port Elisabeth (Süd-Afrika) tätig und kehrte nun in die Schweiz zurück. Paul Gantenbein hatte ihm gesagt, dass wir in Winterthur trainieren würden. Auf meine Frage, ob diese Anreise nicht ein bisschen weit sei, erzählte er mir, dass sie jeweils mehr als 800 km nach Kapstadt gefahren seien, nur um Feldschiessen und Obligatorisch zu absolvieren. Ronnie brillierte übrigens kniend, obwohl er noch einen auf die falsche Scheibe gesetzt hatte. Was die Resultate betrifft, gelangen den Siegern tolle Resultate. Besonders fiel mir diesmal Marcel Feusi auf, der mit dem Karabiner 530 Punkte erreichte. Er musste am Anfang immer unten durch, gab aber nie auf und schoss liegend und kniend jeweils hervorragend aus. Gut gemacht, es stimmt halt schon, am Schluss wird abgerechnet.

- Freigewehre 3-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend		Stehend		Kniend		Total
1	Freimüller Ernst	94	96	88	84	92	96	550
2	Ganz Erwin	97	94	84	87	90	93	545
3	Schwarz Erwin	94	97	75	83	90	88	527
4	Gantenbein Paul	96	97	72	82	89	90	526
5	Lüthi René *)	99	94	74	76	76	87	506

René Lüthi schoss 20 Schuss liegend und 40 Schuss stehend (mit 2 Scheibenfehlern ☹).

- Standardgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total
1	Carigiet Christof	98	99	98	93	93	96	577
2	Nay Christoph	97	95	93	92	91	84	552
3	Nay Martina	93	90	95	91	83	92	544

- Ordonnanzgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total
1	Feusi Marcel	88	88	96	78	86	94	530
2	Jucker Ronnie	85	89	89	76	85	83	507
3	Reinhard Peter	92	94	91	74	73	78	502
4	Ade Werner	84	85	85	86	72	85	497

- Liegendmatch

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Mönch Urs	95	97	96	91	95	96	570
2	Schwarzenbach H.	86	82	84	87	82	87	508

Gastschütze Roman Schneider schoss mit dem Standardgewehr 557 Punkte, wobei wir leider keine Passen erhielten. Heinz Schwarzenbach schoss mit dem Sturmgewehr 57/03.



Muldenservice

Kranarbeiten

Elektrogerätesammelstelle



www.trelag.ch

TRELAG AG - Im Gispert 10 - 8457 Humlikon

Tel: 052/317'37'37 - Fax: 052/317'35'43 - info@trelag.ch

Freundschaftsmatch Zug – Winterthur vom 16. April: Fünf Siege für uns!

Bei schönem Frühlingswetter und einem heimtückischen Wind traten wir zum Wettkampf in Zug-Choller an. Die armen Gastgeber durften dabei nur gerade einen Sieg feiern (Einzelsieg bei den Armeewaffen durch den unverwüstlichen Kurt Bolfing), der Rest ging an uns.

Beim Dreistellungswettkampf liess Paul Gantenbein seine Klasse aufblitzen und er siegte mit ausgezeichneten 558 Punkten 8 Zähler vor Ernst Freimüller. Erwähnt sei auch das sehr gute Resultat von Nachwuchsschütze Rafael Schnewlin (517 Punkte). Sein Kollege Luca Alejandro, der die Zuger Gruppe füllte, kam auf ebenfalls gute 509 Punkte.

Bei den Standardgewehren landete Marcel Ochsner einen weiteren Sieg, wobei seine 586 Punkte fast schon ausserirdisch waren. Bezeichnend war, wie er sein Programm ausschoss: mit 5 Zehnern, wovon drei Hunderter. Ja, wenn die Form stimmt.....

Bei den Armeewaffen war Altmeister Kurt Bolfing eine Klasse für sich, dafür holten wir mit Martin Spühler und Bruno Moser Silber und Bronze. Detail am Rande: Zug hatte einen Schützen zu wenig, worauf Werner Ade einsprang. Als der Match bereits begonnen hatte, kam noch ein Zuger-Nachzügler. Mit ihm hätten die Zuger um einen Punkt in der Gruppe gewonnen, aber sie wollten dies nicht mehr ändern. So hiess es halt am Schluss 5:1 statt 4:2.

Freigewehre 3-Stellung

- Gruppe (2):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	WI 1	Gantenbein, Freimüller, Lüthi, Schnewlin	2'166	541.50
2	ZG 1	Gössi, Bütler, Besmer, Luca	2'133	533.25

- Einzelklassesment (8):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Liegend		Stehend		Kniend		Total
1	Gantenbein Paul	WI 1	94	96	90	85	95	98	558
2	Freimüller Ernst	WI 1	97	93	87	89	95	89	550
3	Gössi Bruno	ZG 1	96	94	93	78	93	95	549
4	Bütler Marcel	ZG 1	96	96	88	82	89	94	545
5	Lüthi René	WI 1	96	96	83	81	89	96	541
6	Besmer Armin	ZG 1	95	96	78	83	90	88	530
7	Schnewlin Rafael (J)	WI 1	92	89	86	81	79	91	517
8	Luca Alejandro (J, WI)	ZG 1	95	90	67	76	92	89	509

Standardgewehre 2-Stellung

- Gruppe (2):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	WI 1	Ochsner, Carigiet, Nay, Von Känel	2'268	567.00
2	ZG 1	Arnold C., Arnold A., Märki, Elsener	2'190	547.50

- Einzelklassement (10):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Liegend			Kniend			Total
1	Ochsner Marcel	WI 1	98	100	98	97	95	98	586
2	Arnold Christof	ZG 1	99	99	96	90	91	92	567
3	Carigiet Christof	WI 1	96	92	95	97	95	89	564
4	Nay Christoph	WI 1	96	97	92	95	91	92	563
5	Von Känel Heinz	WI 1	98	94	94	85	94	90	555

Ordonnanzgewehre 2-Stellung

- Gruppe (2):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	WI 1	Spühler, Moser, Feusi, Reinhard	2'078	519.50
2	ZG 1	Bolfing, Maerten, Weiss, Ade	2'035	508.75

- Einzelklassement (10):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Liegend			Kniend			Total
1	Bolfing Kurt	ZG 1	96	93	95	89	86	86	545
2	Spühler Martin	WI 1	93	91	89	85	85	86	529
3	Moser Bruno	WI 1	90	90	92	86	82	88	528
4	Rimensberger Roland	ZG E	92	89	89	80	82	89	521
5	Feusi Marcel	WI 1	88	88	85	77	85	89	512
6	Reinhard Peter	WI 1	91	92	88	76	83	79	509
9	Keller Michael J	WI E	82	92	89	72	73	80	488
10	Ade Werner (WI)	ZG 1	88	89	84	77	71	68	477

Nachtrag: Bei den Ordonnanzwaffen schoss mit Michael Keller ebenfalls ein Junior aus der Nachwuchsgruppe von Vreni und Paul. Ihm gelang eine gute letzte Kniendpasse.



DER NEUE MAZDA CX-7 EIN ECHTES MULTITALENT!

Als echter Crossover vereint der CX-7 die Eleganz eines Sportwagens mit dem Komfort eines SUVs. Neu ist der Alleskönner auch als 2.2 Turbodiesel Commonrail (173 PS, 400 Nm) erhältlich. Ausserdem gibt's ihn mit 2.3 DISI Turbo Direkteinspritzmotor (260 PS, 380 Nm). Der neue Mazda CX-7 – bereits ab CHF 42 900.–. Jetzt Probe fahren!

Energieeffizienz-Kategorie C – F, Verbrauch gemischt 7,5 – 10,4 l/100 km, CO₂-Emissionen 199 – 243 g/km (Durchschnitt aller Neuwagenmodelle 204 g/km).

Autogarage Feldmann AG

Tösstalstrasse 165, 8400 Winterthur, Telefon 052 232 55 55 www.garage-feldmann.ch

PISTOLE 50m

Freundschaftsmatch MSV Glarus – MSV Zürich - MSV Winterthur
Samstag, 26.03.2011, in der Schiessanlage Ohrbühl

Hochbetrieb herrschte beim Match gegen Glarus und Zürich, waren doch 18 Schützen am Wirken. Zwar hatten wir keinen Chance auf den Sieg, aber Michael Nyffeler holte mit guten 518 Punkten den hervorragenden zweiten Platz, Bravo! Der Sieg im Einzel und in der Gruppe ging nach Glarus.

- Gruppe (5):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	GL 1	Wiederkehr, Eberle, Hunold	1'536	512.00
2	ZH 1	Rüeger, Kündig, Greminger D.	1'485	495.00
3	WI 1	Nyffeler, Weber, Aeberhard	1'482	494.00
4	WI 2	Amacker, Reutimann, Fodor	1'413	471.00
5	ZH 2	Pfister, Greminger A., Niggli	1'392	464.00

Einzelklassement (18):

Rang	Name, Vorname	Gr.	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Wiederkehr Hans	GL 1	85	93	91	86	88	88	531
2	Nyffeler Michael	WI 1	80	86	87	92	84	89	518
3	Eberle Robert	GL 1	86	88	84	89	83	85	515
4	Rüeger Markus	ZH 1	82	87	85	83	81	85	503
5	Kündig Markus	ZH 1	83	73	83	86	86	82	493
6	Amacker Stephan	WI 2	80	79	82	83	78	89	491
7	Hunold Franz	GL 1	84	77	86	77	88	78	490
8	Greminger Daniel	ZH 1	83	86	87	77	77	79	489
9	Weber Ueli	WI 1	86	78	81	77	81	81	484
10	Feldmann Ruedi	GL E	84	84	77	78	84	74	481
11	Aeberhard Walter	WI 1	80	83	76	69	82	90	480
13	Reutimann Kurt	WI 2	76	82	75	73	84	79	469
15	Fodor Vojtech	WI 2	72	74	78	73	79	77	453

LUFTGEWEHR 10m

Freundschaftsmatch SB Buchs – SV Laufenburg (D) – MSV Winterthur

Hochbetrieb im Ohrbühl beim Freundschaftsmatch gegen Buchs und Laufenburg: Sage und schreibe 29 Schützinnen und Schützen waren am Start, was rekordverdächtig ist. Auch wir Winterthurer konnten dank Vreni Hollenstein und Paul Gantenbein glänzen, das sie noch Junioren mitbrachten, die dann super einheizten. Alejandro Luca holte sogar in der Endabrechnung Platz 2, Bravo! Das Junioren-Team belegte zudem den hervorragenden 3. Rang, sogar noch vor unserer 1. Gruppe, stark!

Matchchef Herbert Staub schrieb mir: „Es war ein toller Wettkampf, wie immer mit "Hoch's und Tief's". Besten Dank an Gabi und Köbi für das leibliche Wohl in der Schützenstube und an Christine und Harald für die Mithilfe beim Schiessbetrieb, Merci.“

- Gruppe (8):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	LA 1	Lüthy, Schmidt, Ranz	1'107	369.00
2	BU 1	Gloor, Isler, Keller	1'106	368.67
3	WI 3	Luca, Gronowski, Christener	1'104	368.00
4	WI 1	Freimüller, Bürke, Barth	1'101	367.00
5	WI 2	Hollenstein, Weber, Brezek	1'070	356.67
6	LA 2	Oeschger, Bär, Fäder	1'064	354.67
7	BU 2	Dadosch, Gostan, Meyer	1'006	335.33
8	BU 3	Gloor, Fasler, Portmann	1'003	334.33

- Einzelklassement (29):

Rang	Name, Vorname	Ver.	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	Total	Final	Gesamt
1	Keller Christiane	BU	95	94	94	90	373	102.1	475.1
2	Luca Alejandro	WI	94	96	97	87	374	96.0	470.0
3	Lüthy Patrick	LA	90	96	96	93	375	93.6	468.6
4	Freimüller Ernst	WI	93	96	92	92	373	93.3	466.3
5	Schmidt Michael	LA	90	95	92	91	368	92.0	460.0
6	Granowski Ralph	WI	95	93	89	91	368	91.4	459.4
7	Bürke Roland	WI	95	92	89	89	365	94.3	459.3
8	Gloor Melanie	BU	95	87	88	96	366	89.6	455.6
9	Isler Walter *)	BU	92	90	94	91	367		

10	Ranz Thomas	LA	90	92	90	92	364
11	Barth Harald	WI	88	91	94	90	363
12	Christener Marc	WI	86	90	94	92	362
14	Weber Hansruedi	WI	94	88	86	91	359
15	Hollenstein Vreni	WI	92	88	90	89	359
17	Gantenbein Paul	WI	89	90	87	87	353
18	Brezek Krystyna	WI	86	91	84	91	352
19	Schnewlin Ralph	WI	94	89	80	87	350
22	Staub Herbert	WI	88	82	87	88	345



**NUR
RUHIG BLUT.**

Für Ihren Umzug sind wir der richtige Partner.

**23 000 Umzüge –
und das seit 1947.**

PETERLI AG TRANSPORTE
Möbel- und Kleintransporte · Möbellagerhaus
Harzacherstr. 5, 8404 Winterthur, Tel. 232 69 29

▲▲▲▼ AMW Winterthur

Schlussmatch – Paul Gantenbein überrascht

Am Freitag, 11. März, fand der letzte Wettkampf dieser Wintersaison statt. Wie gewohnt trafen sich zu diesem Anlass sowohl die Pistolen- als auch die Gewehrschützen im Ohrbühl. 7 Teilnehmer massen sich nochmals, und wenig überraschend setzte sich Kurt Ballmer durch. Hingegen überraschte Paul Gantenbein auf Rang 2. Zwar missriet ihm die Schlusspasse völlig, aber die ersten 30 Schuss waren sehr stark.

Herzlichen Dank an Herbert Staub, der als Matchchef ad interim seine Sache gut machte und auf eine Saison zurückblicken darf, die punkto Teilnehmerzahlen rekordverdächtig gut war, denn so viele Schützen sah man seit vielen Jahren nicht mehr im Stand.

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	Total
1	Ballmer Kurt	96	97	94	98	385
2	Gantenbein Paul	92	94	97	86	369
3	Bürke Roland	90	91	92	94	367
4	Staub Herbert	87	90	93	91	361
5	Brezek Krystyna	86	91	88	91	356
6	Hollenstein Vreni	86	84	94	89	353
7	Brack Markus	86	85	88	87	346

Jahresmeisterschaft: Wie im Vorjahr klarer Sieg von Kurt Ballmer

Rang	Name, Vorname	Vreneli	1. 40er	2. 40er	3 Passen	Total
1	Ballmer Kurt	578	386	385	296	1'645
2	Freimüller Ernst	563	373	368	288	1'592
3	Bürke Roland	568	367	365	287	1'587
4	Gantenbein Paul	555	369	361	282	1'567
5	Hollenstein Vreni	547	363	359	283	1'552
6	Brezek Krystyna	526	371	356	281	1'534
7	Staub Herbert	525	364	361	276	1'526

Weitere 3 Schützen hatten einen 40er-Match zu wenig um klassiert zu werden.

GERWER OPTIK AG

Der Vertrauensoptiker der Nationalmannschaft



seit 1954 an der
Tramstrasse 17, 8050 Zürich – Oerlikon
Tel. 044 312 77 52



SCHIESS- UND SPORTBEKLEIDUNG

**Jacken - Hosen ab Stange oder nach Mass
in eigenem Atelier**

(innert Tagesfrist, mit Voranmeldung)

Occ. Jacken, Hosen, Schuhe, auch Eintausch

Mieten: Jacken, Hosen, Schuhe
in allen Grössen

Vereinsjacken ab Lager oder auf Wunsch

Reparaturen von Moto- und Lederbekleidung

Luzernerstrasse 94, 6010 Kriens, 041 240 99 08 - info@truttmann.ch - www.truttmann.ch

LUFTPISTOLE 10m

13. Freundschaftsmatch MSV Schwyz – MSV Glarus – MSV Winterthur
Samstag, 08. Januar 2011, Schiessanlage „Ohrbühl“

Die erfreuliche Anzahl von 16 Wettkämpfern fanden sich im kalten Schiesskeller Ohrbühl (Bemerkung: der Thermometer zeigte gerade mal 13 Grad an. Wer sich erwärmen wollte, ging entweder in die Schützenstube oder ins WC - dort war es um einiges wärmer!!) ein und bewältigten mit zum Teil sehr guten Resultaten das 60-Schuss Programm. Dabei zeigte sich einmal mehr die Überlegenheit der Schwyzer, die mit Peter Hagedorn einen ehemaligen Nationalmannschaftsschützen in ihren Reihen wussten und so den Wettkampf klar gewannen.

Beim anschliessenden Absenden in der warmen Schützenstube konnten wir uns dann an den von Gabi zubereiteten "Gschwellti mit Käse" wieder erwärmen.

Im nächsten Jahr findet der Anlass unter der Obhut der Schwyzer Kameraden statt, dann wieder mit den Rollstuhlsportschützen, am Samstag, 7. Januar 2012 statt.

- Gruppe (4):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	SZ 1	Hagedorn, Iapello, Aufdermauer	1'682	560.67
2	GL 1	Eberle, Büsser, Feldmann	1'666	555.33
3	WI 1	Aeberhard, Nyffeler, Amacker	1'607	535.67
4	SZ 2	Flühler, Lagler, Kälin	1'597	533.33

MIGROS
kulturprozent

Einzelklassement (16):

Rang	Name, Vorname	Gru.	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Hagedorn Peter	SZ 1	97	95	95	95	92	93	567
2	Eberle Robert	GL 1	94	95	92	92	96	93	562
3	Ipello Vito	SZ 1	94	93	92	91	94	97	561
4	Büsser Stefan	GL 1	94	96	94	91	92	88	555
5	Aufdermauer Rich.	SZ 1	93	94	94	94	89	90	554
9	Aeberhard Walter	WI 1	90	90	90	90	91	87	538
11	Amacker Stephan	WI 1	93	91	84	91	87	90	536
13	Nyffeler Michael	WI 1	86	93	88	88	88	90	533
15	Reutimann Kurt	WI E	92	79	84	86	93	91	525
16	Fodor Vojtech	WI E	87	86	87	86	80	87	513



JAGD & FISCHEREI • SPORTWAFFEN • OPTIK
 Bahnhofstrasse 56 • 8500 Frauenfeld • Tel. 052 721 56 35 • Fax 052 721 45 56

Wir haben Verstärkung erhalten!

Beat Wasescha unser Büchsenmacher berät sie gerne und kompetent in allen schiesstechnischen Belangen. Alle Büchsenmacherarbeiten werden termingerecht in unserer eigenen Werkstatt erledigt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen Gut Schuss.

**Eine Fahrt nach Frauenfeld lohnt sich immer!
 Gute Parkierungsmöglichkeit hinter dem haus!**

22. Freundschaftsmatch MSV Schaffhausen – MSV Winterthur

Dienstag, 11. Januar 2011, Schiessanlage "Ohrbühl"

(UW) In der nun wärmeren Schiessanlage (das Mail an den Präsidenten des Zehnmeter Schützenverbandes hat zur Folge, dass der Anlagewart mit der Heizung vertraut gemacht wird!!) trafen sich 9 Schaffhauser und 5 Winterthurer zu diesem traditionellen Wettkampf. Dabei zeigten sich die Schaffhauser von ihrer besten Seite, und sie dominierten sowohl das Mannschafts- wie auch das Einzelklassement (vgl. Ranglisten). So blieb mir nichts anderes übrig, als beim gemeinsamen Absenden im Restaurant Sonnenfeld den Schaffhausern für ihre sehr guten Resultate zu gratulieren. Der Matchchef Roger Bollinger bestätigte, dass im nächsten Jahr der Anlass am 10. Januar 2012 von den Schaffhausern durchgeführt wird!

- Gruppe (4):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	SH 1	Wenker, Wulich, Bollinger	1'683	561.00
2	SH 2	Flury, Moretto, Marton	1'631	543.67
3	Wi 1	Reutimann, Weber, Aeberhard	1'623	541.00
4	SH 3	Zois, Enderli, Bohren	1'498	499.33

- Einzelklassement (14):

Rang	Name, Vorname	MSV	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Wenker Marc	SH 1	95	95	94	91	95	93	563
2	Wulich Toni	SH 1	93	94	91	95	92	96	561
3	Bollinger Roger	SH 1	95	94	90	95	93	92	559
4	Flury Doris	SH 2	94	91	94	91	94	94	558
5	Reutimann Kurt	Wi 1	91	89	92	91	90	92	545
6	Weber Ueli	Wi 1	88	90	93	94	89	88	542
8	Aeberhard Walter	Wi 1	89	85	90	91	91	91	537
10	Amacker Stephan	Wi E	83	90	88	88	93	90	532
11	Fodor Vojtech	Wi E	91	84	85	85	84	94	523

20. Freundschaftsmatch MSV Olten - MSV Winterthur

Sonntag, 27. Februar 2011 in der Stadthalle in Olten

(UW) Erfreulicherweise haben sich in diesem Jahr zu diesem Jubiläumsanlass je 6 Wettkämpfer aus Olten bzw. Winterthur angemeldet. So konnten wir pünktlich um 9.30 Uhr

zu diesem Wettkampf starten. Resultatmässig hatten wir aber weder im Mannschafts- noch im Einzelklassement die Nase vorn (vgl. Ranglisten).

Beim anschliessenden Absenden und gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Mühle, zu dem 12 Wettkämpfer mit ihren Ehefrauen bzw. Freundinnen angemeldet waren, konnten wir uns dann noch gegenseitig austauschen: sei es, um zu erklären, weshalb der 36. Schuss eine 6 ergeben hat oder aber die Dramatik des 15. Schusses zu schildern, bei dem um Haaresbreite „nur“ eine 9 resultierte.

Im nächsten Jahr wird der Anlass wieder in Winterthur stattfinden: wegen Fasnacht und Schweizermeisterschaften haben wir ihn auf Sonntag, 12. Februar 2012 festgelegt.

- Gruppe (4):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	OL I	Kazim Yücel, Ulrich Hugo, Abt Markus	1'667	555.67
2	WI 1	Aeberhard Walter, Weber Ueli, Reutimann Kurt	1'624	541.33
3	OL 2	Weissgerber Joel, Grolimund Manuela, Rippstein Hans	1'623	541.00
4	WI 2	Amacker Stephan, Fodor Vojtech, Kyburz Aloys	1'569	523.00

Einzelklassement (15):

Rang	Name, Vorname	Gru.	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Kazim Yücel	OL 1	94	94	95	95	93	95	566
2	Weissgerber Joel	OL 2	91	90	93	93	92	94	553
3	Ulrich Hugo	OL 1	95	90	93	91	93	91	553
4	Abt Markus	OL 1	92	88	91	92	93	92	548
5	Manuela Grolimund	OL 2	90	93	91	92	91	91	548
6	Aeberhard Walter	WI 1	89	96	91	89	87	94	546
7	Amacker Stephan	WI 2	93	92	86	90	92	90	543
8	Weber Ueli	WI 1	90	86	93	93	90	89	541
9	Reutimann Kurt	WI 1	89	91	87	89	92	89	537
10	Rippstein Hans	OL 2	87	85	90	84	89	87	522
11	Fodor Vojtech	WI 2	84	82	84	88	91	84	513
12	Kyburz Aloys	WI 2	91	81	87	88	83	83	513

22. Schlussmatch – Michael Nyffeler siegt überlegen

Freitag, 11.03.11, ab 18.00 Uhr

(UW) Zum Saisonende trafen sich fünf Wettkämpfer Luftpistole zusammen mit den Wettkämpfern Luftgewehr noch einmal in den heiligen Hallen des Ohrbühls zum Schlussmatch:

Nach vier Passen lag Michael Nyffeler mit 362 Punkten schon voraus. Walter und der Schreibende folgten mit je 360 Punkten. In der Folge drückte Michael dann noch gehörig aufs Gaspedal und beendete mit einer 95-er und 94-er Passe den Wettkampf. Walter und der Schreibende konnten da nicht mehr ganz mithalten und beendeten den Wettkampf mit 183 bzw. 185 Punkten.

Im Ohrbühl konnte ich dann in einem Absenden die verdienten und anwesenden Gewinner mit den von der MSVW gestifteten Barpreisen auszeichnen. Da Kurt, Walter und Stephan einen Vereinsanlass hatten, kamen sie leider nicht in den Genuss der Barpreise.

Und zu guter Letzt konnte ich auch noch die Barpreise für die Jahresmeisterschaft verteilen: auch hier war Michael einsame Spitze mit 1'653 P., vor Walter mit 1'635 P. und dem Schreibenden mit 1'628 P.


Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Nyffeler Michael	88	91	92	91	95	94	551
2	Weber Ueli	88	92	88	92	92	93	545
3	Aeberhard Walter	91	91	92	86	95	88	543
4	Fodor Vojtech	85	92	90	86	90	90	533
5	Amacker Stephan	91	89	90	84	90	86	530

JAHRESMEISTERSCHAFT 2010 / 2011

Rang	Name, Vorname	W 1	W 2	W 3	W 4	W 5	W 6	Zählres.	Schnitt
1	Nyffeler Michael	549	553	533	--	--	551	1'653	551.0
2	Aeberhard Walter	546	535	538	537	546	543	1'635	545.0
3	Weber Ueli	540	535	--	542	541	545	1'628	542.7
4	Reutimann Kurt	529	535	525	545	537	--	1'617	539.0
5	Amacker Stephan	538	--	536	532	543	530	1'617	539.0
6	Fodor Vojtech	--	505	513	523	513	533	1'569	523.0

Fett bei W1 – W6: Zählresultate

Hurter Tapeten



			Tapeten
			Farben von Farrow & Ball
			Vorhänge
			Teppiche
www.hurtertapeten.ch	Hurter Tapeten AG, 8411 Winterthur, Pflanzschulstrasse 17, Telefon 052 232 99 89		
www.hurter-designers-tapeten.ch	Hurter Tapeten AG, 7000 Chur, Gürtelstrasse 65, Telefon 081 356 09 87		

Villiger
Trek
Flyer
Gary Fisher



2-Rad Sport Kollbrunn

Dorfstr. 9, 8483 Kollbrunn, Tel: 052 383 11 42
www.morof.ch, e-mail: info@morof.ch

Mit uns bleiben Sie in Bewegung !

TRAURIGE NACHRICHTEN

Louis Hediger, Albert Trüeb und Köbi Thalmann gestorben

Am 12. September 2010 mussten wir traurig zu Kenntnis nehmen, dass Louis Hediger im Alter von 87 Jahren verstorben ist. Louis trat unserem Verein 1979 bei und war daher schon seit vielen Jahren Freimitglied. Er war ein leidenschaftlicher Sturmgewehrschütze und in jungen Jahren mit seiner Frau zusammen Schweizermeister im Kunstradfahren.

Am 27. Dezember 2010 verstarb Albert Trüeb im Alter von 85 Jahren. Wie uns sein Sohn mitteilte, durfte er nach 3 Wochen Spitalaufenthalt friedlich einschlafen.

Albert war ein guter Kleinkaliberschütze und schoss bei den Sportschützen Brüttisellen. Er war seit 1977 bei uns Mitglied.

Im Herbst 2010 verstarb auch Jakob Thalmann im Alter von 71 Jahren. Er war ein sehr guter Karabinerschütze, schoss im Bertschikon und glänzte oft mit aussergewöhnlich hohen Resultaten. Köbi war bei uns seit 1979 Mitglied.

Wir sprechen allen Angehörigen der drei Verstorbenen unser aufrichtiges Beileid aus und halten sie in ehrenvoller Erinnerung.

IN KÜRZE

Paul Gantenbein Schweizermeister Luftgewehr kniend!



Paul Gantenbein gewann bei den Veteranen souverän den Schweizermeister-Titel, mit 2 Punkten Vorsprung auf Andreas Berger. Paul erzielte feine 390 Punkte (96/99/98/97). Super gemacht, Paul, herzliche Gratulation!

Foto nebenan: Paul am Finale auf dem Weg zum Sieg.

Pech hatte Krystyna Brezek bei den Frauen: Mit 388 Punkten wurde sie wegen der kleineren Anzahl Mouchen (22:23) vierte und verpasste die Bronzemedaille denkbar knapp (die holte Marina Schnider, die bekannte Nati-Schützin). Trotzdem ganz herzliche Gratulation, die Punktzahl ist sehr gut.

Matchschützentreffen im Brünig-Indoor: Für einmal keine Top-Ten-Plätze

Im Sportfeld wurde je ein Zweistellungsmatch 300m und 50m geschossen, bei den Armeewaffen ein Zweistellungsmatch 300m.

Beim Sportfeld gelang Marcel Ochsner als bestem der gute 12. Rang. Es gewann Rafael Bereuter vor seiner Freundin Bettina Bucher.

Bei den Armeewaffen klassierte sich Heinz Meier als bester auf Rang 18. Es siegte der Schweizermeister mit dem Karabiner, Willy Linder.

Rangliste Sportfeld (86 Teilnehmer)

Rang	Name, Vorname, Kt.	300m	50 m	Total	Kniend 300m	Kniend 50m
1	Bereuter Rafael, AG	587	589	1'176	291	293
2	Bucher Bettina, LU	584	590	1'174	287	291
3	Stalder Erwin, LU	583	580	1'163	291	286
12	Ochsner Marcel, ZH	580	572	1'152	285	280
14	Maag Kurt, ZH	582	569	1'151	287	279
25	Carigiet Christof, ZH	577	561	1'138	289	276
29	Ochsner Kurt, ZH	567	567	1'134	277	274
40	Gantenbein Paul, ZH	565	562	1'127	281	278
57	Freimüller Ernst, ZH	556	559	1'115	273	271
63	Nay Christoph, ZH	567	541	1'108	278	260
81	Von Känel Heinz, ZH	572	--	572	282	--

Rangliste Armeewaffen (86 Teilnehmer)

Rang	Name, Vorname	Liegend	Kniend	Total
1	Linder Willy, AG	271	278	549
2	Vetter Urs, UR	282	263	545
3	Schumacher Walter, AG	278	264	542
18	Meier Heinz, ZH	270	260	530
39	Spühler Martin, ZH	268	250	518
52	Carigiet Christof, ZH	264	249	513
54	Bolliger Heinz, ZH	268	244	512
63	Schweizer Reto, TG	268	237	505

Kurt Maag Unterländer Sportler des Jahres 2010

„Die Wahl des Sportlers des Jahres 2010 vom Zürcher Unterland ist abgeschlossen. Kurt Maag, Schweizermeister 2010 im Zweistellungsmatch der Elite vom SV Höri wurde in der Kategorie Männer zum Zürcher Unterländer Sportler des Jahres 2010 gewählt. Damit trat er die Nachfolge seines Teamkollegen Christof Carigiet an.

Rangliste Männer:

- | | |
|-----------------------------------|---------------|
| 1. Kurt Maag (Schiessen, SV Höri) | 3'241 Stimmen |
| 2. Roger Walder (Mountainbike) | 3'124 Stimmen |
| 3. Mirko Zwahlen (Leichtathletik) | 2'732 Stimmen |
| 4. Giuseppe Atzeni (Rad) | 2'039 Stimmen |
| 5. Marko Osmakcic (Tennis) | 1'768 Stimmen |
| 6. Andreas Schärer (Reiten) | 1'110 Stimmen |

Herzliche Gratulation, Kurt, und viel Erfolg auch im 2011!

BLUM OFFSETDRUCK

Die Druckerei im 1.UG Busdepot

Grüzefeldstrasse 35

CH - 8404 Winterthur

Telefon 052 232 18 94

Fax 052 232 26 26

office@blum-offsetdruck.ch

**Wir drucken
für Handel und
Industrie, Gewerbe
und Vereine**



www.blum-offsetdruck.ch

**text + bild-
bearbeitung**

gestaltung

schnelldruck

offsetdruck

digitaldruck

ausrüsten

abholservice

lieferservice

**geschäfts-
drucksachen**

**werbe-
drucksachen**

**gastro-
drucksachen**

**vereins-
drucksachen**

ERLEBNISBERICHT (52)

Schade dass ich mich nicht in Luft auflösen konnte!

Bevor ich 1946 die Schweiz verliess, um in Indien als Chefmonteur zu arbeiten, hatte ich bei SULZER eine vier-jährige Lehre als Maschinenschlosser hinter mir. Nach zwei weiteren Jahren Praxis auf dem Prüfstand für Grossdieselmotoren besass ich schon recht viel berufliche Erfahrung. Dennoch erhielt ich vorgängig meiner Abreise noch während eines ganzen Jahres auf verschiedenen Gebieten eine zusätzliche Spezialausbildung. Offensichtlich erwartete man in Indien, dass SULZER so etwas wie einen Herrgott oder Zauberer senden würden, der einfach alles könne. So musste ich noch in Spezialkursen, die elementarsten Kenntnisse der Berufe eines Maurers, Elektrikers, Feinmechanikers, Härterers, Lagergiessers, Drehers, Elektro- und Autogenschweissers erlernen.

Was ich damals noch nicht wusste war, dass ich ohne diese zusätzliche Spezialausbildung tatsächlich recht oft so ziemlich verloren gewesen wäre, denn ich wurde recht oft mit Problemen konfrontiert, die mir öfters als mir lieb war, schlaflose Nächte beschernten. Dennoch hätten die ganze Ausbildung und die beruflichen Kenntnisse nicht ausgereicht, um in Indien meine Aufgaben erfolgreich zu bewältigen, wenn ich nicht von Natur aus anscheinend ein ausgeprägtes Talent für Improvisation besessen hätte.

Gebr. Oetiker AG Malergeschäft

Malen, Tapezieren, Innen- und Aussenrenovationen, Putze
Kreative Techniken, Fassadenrenovationen

Gegründet 1943

Pflanzschulstrasse 29

8400 Winterthur

Tel. und Fax 052/ 232 83 63

Internet: [http:// www. gebr-oetiker.ch](http://www.gebr-oetiker.ch)

E-Mail: info@gebr-oetiker.ch

Das Geschäft, das von Schützen bevorzugt werden sollte!

Eine kapitale Unterlassungssünde seitens meines Arbeitgebers war nämlich, dass ich nicht darüber informiert worden war, welche rückständige Verhältnisse ich in Indien vorfinden würde. Zudem hatte man es unterlassen, mich darauf vorzubereiten, dass ich in Indien Motoren einer uralten Bauart zu kurieren haben würde, über deren Funktionsweise sogar in Winterthur nur noch wenige Personen Kenntnisse hatten.

Mein erstes Schockerlebnis hatte ich gleich nach meiner Ankunft in Karachi, als ich in die städtische Kraftzentrale geführt wurde, wo ich mit Fragen bombardiert wurde, die zu beantworten mir mehr Mühe machten, als wäre ich gefragt worden ob ich auch Eier legen könne. Dort stand ein uralter 12-Zylindermotor, dessen Kurbelwelle zwischen Zylinder 11 und 12 gebrochen war. Der verantwortliche Ingenieur wollte nun wissen, ob er den Motor zur Not wieder in Betrieb nehmen könne, wenn er die Kurbelwelle (Durchmesser ca. 300 mm) entzwei säge und ihn als 11 Zylindermotor arbeiten lasse? In Anbetracht der günstigen Zylinderzahl riet ich ihm, den Versuch zu wagen, doch müsse er den Kolben Nr. 1 ausbauen, damit er keine unzulässige Unwucht erhalte. Zudem seien von Zylinder Nr. 1 alle Leitungen für Brennstoffzufuhr, Spülluft- und Auspuffgase, Schmierung etc. abzubinden und auch die Ausgangsleistung um etwa 20% zu reduzieren. Natürlich war mir jungem, 25-jährigem Burschen nicht ganz wohl bei meinen Aussagen und im Geheimen hoffte ich, nie mehr dieser Zentrale einen Besuch abstatten zu müssen. Wie ich später erfuhr, gelang das Experiment, aber allerdings nur, weil der Motor mit vier anderen Diesel-Generatoren in Parallelbetrieb auf das Netz arbeitete, wodurch die Drehzahlschwankungen ausgeglichen und die entstandene Unwucht des „kranken“ Motors kompensiert wurde.

Als ich an meinem eigentlichen Bestimmungsort, der Stadt Bhagalpur im Staat Bihar, eintraf und die Zentrale besichtigte, deren vier Motoren ich wieder auf Vordermann zu bringen hatte, musste ich vor Schreck meine Hinterbacken derart eingezogen haben, dass mir beinahe die Hosen runter gefallen wären. Weil während des Krieges keine Ersatzteile eingeführt werden konnten, waren an einem der vier Motoren einfach die nötigen Teile entnommen worden, wenn solche gebraucht wurden, um wenigstens drei Motoren (Kolbendurchmesser 440 mm) im Betrieb halten zu können. Das Kurbelgehäuse des „ruhenden“ Motors diente dann als willkommene Abfallgrube, in welcher sich selbst auch Ratten häuslich niederliessen. Schnell realisierte ich natürlich, dass es sich bei diesen Motoren um Typen handelte, die schon weit über dreissig Jahre alt waren und zudem von einer Bauart, die ich gar nicht kannte. Beim Brennstoff-Einspritzsystem handelte es sich um eine sog. Akkumuliereinspritzung, und davon hatte ich noch nie etwas gehört. Aus den Auspuffrohren aller drei im Betrieb befindlichen Motoren stieg pechschwarzer Rauch zum stahlblauen Himmel, ein untrüglige Zeichen, dass die Verbrennung nicht in Ordnung war. Man darf mir glauben, dass ich in jenem Augenblick viel, sehr viel dafür gegeben hätte, wenn ich mich hätte in Luft auflösen können. Gut war, dass ich noch nicht wusste, welche weiteren Probleme in den folgenden Monaten auf mich zukamen, sonst wäre ich wohl geflohen.

Als ich die zur Zentrale gehörende „Werkstatt“ besichtigte, fand ich eine Drehbank vor, an der ganz bestimmt schon Moses und die Korinther gearbeitet hatten. Die ganze Lotterbank war in einem Zustand, der es höchstens erlaubt hätte, eine Nabe für einen Ochsenkassen einigermaßen rund zu drehen. Mit viel Mühe brachte ich das Museumsstück dann wieder in einen Zustand, der einigermaßen akzeptabel war, obwohl ich ja nicht nach Indien geschickt worden war, um Drehbänke wieder gebrauchsfähig zu machen.

Schnell hatte ich auch festgestellt, dass für autogene Schweissarbeiten kein Acetylen in Flaschen zur Verfügung stand. Mittelst einer vorsintflutlich anzusehenden Anlage musste Acetylen hergestellt selbst werden, indem auf einer improvisierten Vorrichtung Karbidblöcke mit Wasser beträufelt wurden von wo dann das dabei entstandene Gas abzusaugen war.

Gab es ein Loch in ein Metallteil zu bohren, hatte ich aus einem Stück Stahl zuerst einen Bohrer zu schmieden, der dann gehärtet und geschliffen werden musste. Gebohrt wurde wie zu Pfahlbauerszeiten, d.h. mit einer Schnur um den Bohrer und einer Art Geigenbogen wurde der Bohrer von zwei Mann, immer in Hockeposition, durch Hin- und Herbewegung gedreht (Ähnlich wie die Höhlenbewohner Feuer entfacht haben).

SIUS

In Forschung und Entwicklung um Jahre voraus...

LASERSCORE®

Die erste Laserscheibe der Welt für Druckluftwaffen und Kleinkaliber



- Genaueste Scheibe der Welt
- Dreifach-Infrarotlasermessung, gefahrlos
- Berührungslose Messung in der Zielebene
- Kein Parallaxefehler
- Kein Verschleiss
- Wetterfest, daher auch für KK-Gewehr
- ISSF-Zertifizierung beantragt
- Weltweite Patentanmeldung
- Integrierte Scheibenbeleuchtung (optional)
- Schusskontrolle (optional)
- Bestes Preis-/Leistungsverhältnis



Wenn Zuverlässigkeit zählt...

Sie planen einen Schiessstand? Kontaktieren Sie uns!

SIUS AG
Im Langhag 1, CH-8307 Effretikon

Tel. +41 52 354 60 60
Fax +41 52 354 60 66

www.sius.com
admin@sius.com

Gab es ein Rohr entzwei zu sägen, setzten sich zwei Arbeiter auf den Boden, hielten das Rohr mit ihren Zehen fest, und sägten zu zweit mit einer einfachen Eisenhandsäge solange, bis es entzwei war. Dass ich vor Ungeduld fast in die Hosen machte, dürfen Sie mir glauben, denn was im Werk Minuten in Anspruch genommen hätte, dauerte hier viele Stunden und dies immer bei gut 40° im Schatten.

Damit ich die defekten Lager der Steuerwellen mit neuem Weissmetall ausgiessen konnte, musste ich zuerst eine Art Schmelzofen bauen. Ein alter, von Hand anzutreibender Ventilator, den ich bei einem Silberschmied in der Stadt entdeckt hatte, musste als Gebläse dienen, um genügend Hitze zu erzeugen, bis das Metall zu Schmelzen begann. Statt mit einem Pyrometer, wie dies zu Hause gemacht worden wäre, die Temperatur der flüssigen Zinn/Chromlegierung zu messen, hatte ein Holzspan zu dienen. Diesen tauchte ich kurz ein. Brannte das Holz sofort, war das Metall zu heiss. Bräunte es sich nur leicht, war die Hitze noch zu niedrig. Gut hatte ich solche Mess-Methoden aus Büchern gelernt, sonst wäre ich verloren gewesen. Die Finger einzutauchen, um festzustellen ob das Metall ca. 420° heiss war, war mir doch zu schade, zumal ich diese ununterbrochen benötigte, um mir den Schweiss von der Stirn und aus den Augen zu wischen!

Schnell lernte ich auch, schwere Lasten in der Zentrale nach der Methode zu Adam und Evas Zeiten hochzuheben. Weil kein Kran vorhanden war, wurde hoch oben am Dachgerüst eine Seilrolle festgebunden. Über diese führte das ein Seilende zur Last und das andere wurde an einem Zebu-Ochsen festgemacht. War die Last zu heben, schlug der Zebu-Fuhrmann auf den Ochsen ein oder zog ihm den Schwanz seitlich weg, bis er sich vorwärts bewegte, wobei die Last gehoben wurde. War die Last zu senken, hieb er mit einem Stock dem Zebu-Ochsen auf die Nase, worauf dieser sich rückwärts bewegte und so die Last abgesenkt wurde. Wie dachte ich dann jeweils sehnsüchtig an unsere Werkstatt in Winterthur, wo wir in solchen Fällen dem Kranführer riefen, was zu tun war und dieser dann die Last millimetergenau hob oder senkte. Dass mir keine Finger oder gar Hände abgehackt wurden, verdanke ich meiner grossen Aufmerksamkeit!

Beinahe täglich wurde ich vor solche Probleme gestellt, wobei sich mein schon vorhandenes, beachtliches Improvisationstalent noch weiter entwickelt haben muss, was mir nach Rückkehr in die Heimat an einem Kantonalen Schützenfest in Neuenburg zu gut kam. Ich hatte das Magazin zu meinem Stutzer vergessen, was ich erst merkte, als ich eine Patrone laden wollte und diese unten wieder herausfiel. Schnell schob ich an Stelle des Magazins ein volles Zehnerpäckli Munition in die Schaftöffnung, fixierte dieses mit einem im Samariterposten erbettelten Klebeband in der richtigen Position, und schoss daraufhin 524 Punkte, was zur Meisterschaftsmedaille reichte. Einige Kameraden der Standschützen Oberwinterthur werden sich sicher noch an jene Zeit erinnern! Solche Begebenheiten hätte ich en Masse zu erzählen, doch verschiebe ich dies lieber bis später, d.h. bis ich einmal alt bin, denn jetzt im 89igsten Altersjahr wäre es noch zu früh.

Köbi Schlumpf



Spezialgeschäft für Schlüssel + Schloss
Schlossreparaturen
Schlossöffnungsdienst

www.drosg.ch
office@drosg.ch

Drosg + Co
Schlüsseldienst
Zürcherstrasse 30a
CH-8400 Winterthur
Telefon 052 265 10 40
Telefax 052 265 10 41

*Baue und wohne
mit **Holz***

HOFMANN

*Zünikon 8
8543 Bertschikon
Tel. 052 - 337 14 16
Fax 052 - 337 22 29*



Jakob Hofmann
MSVW-Mitglied

**Holzbau
Verkleidungen
Isolationen**

MSVW-Aktivmitglied



Die Nr. 1
unter den Motor-
fahrzeugversicherern.

15% Prämien sparen /

Crash Recorder. Der ideale Zusatz für junge Leute zu den Auto-
versicherungen der AXA Winterthur. Die Motorfahrzeugversiche-
rung mit eingebauter Rechtssicherheit. Gerne beraten wir Sie.

AXA Winterthur
Generalagentur Urs Schweizer
Rudolfstrasse 1, 8401 Winterthur
Telefon 052 224 26 26
Fax 052 224 26 27
www.winterthurnord.winteam.ch

 **winterthur**
Versicherung / **neu definiert**